

Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt

Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5,21

Prediger: Joachim Schmid

5. Januar 2025



KIRCHE
ETG
BACHEN
BÜLACH

Hauptgedanken der Predigt

Kurz und griffig ist sie, die Jahreslosung 2025: «Prüft alles und behaltet das Gute». Dieser paulinische Rat ist eine Brücke für polarisierte Zeiten. Glaube ist Vertrauen auf Gott, auch auf sein Wirken hier und jetzt.

1. Prüft alles!?

- a. «Beurteilen, bewerten, genau hinsehen»
- b. Was mit «alles prüfen» gemeint ist und was nicht.
- c. Im Kontext geht es insbesondere um das Prüfen geistgewirkter prophetischer Rede (V. 20)

2. Welche Prüfkriterien uns helfen

- a. Das Wort Gottes (Apg. 17,11; 2. Tim. 3,16)
- b. Die Gabe der Geisterunterscheidung (1. Kor. 12,10) vgl. auch Joh. 16,13
- c. Frucht (Matthäus 7,15-20; Galater 5,22-23)
- d. Entspricht es «der Weisheit von oben»? (Jak. 3,13-18)
- e. Plural: Prüfen im Austausch mit anderen.

3. Das Gute behalten

- a. Weder Offenheit für alles noch Abwehr von allem.
- b. Micha 6,8
- c. Die Nähe zur Jahreslosung 2024: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» (1. Kor. 16,14)
- d. Was uns helfen kann, Gutes zu behalten
 - «Glaubenstagebuch»
 - Dankbarkeit (vgl. Psalm 103,2)
 - Mit anderen teilen, wo Gott dich in deinem Leben angesprochen hat (Kleingruppe, Zeugnis-GD, etc)
 - Täter und nicht nur Hörer des Wortes sein

Fragen zum Thema

- In welchem Kontext war die Jahreslosung 2025 damals formuliert?
- «Unterdrückt nicht das Wirken des Heiligen Geistes. Prophetische Rede verachtet nicht.» Welche Relevanz hat das in deinem Alltag?
- Wie können wir eine offene, furchtlose, erwartungsvolle und neugierige Grundhaltung gegenüber dem Heiligen Geist und seinen guten Gaben entwickeln?
- Wie können wir die acht Aufforderungen im Plural in unserem gemeinschaftlichen Glaubensleben umsetzen?
- Wie gelingt es dir «Gutes zu behalten»?